KANTONSSCHULE
SCHAFFHAUSEN
Pestalozzistrasse 20 • 8200 Schaffhausen • Telefon 052 632 24 24 • sekretariat@kanti.sh.ch • www.kanti.sh.ch

Lehrplan: Geschichte und Staatskunde

1. Allgemeine Bildungsziele

Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und deren Wandel in Zeit und Raum.

Die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart erweitert das Menschenbild der Schüler und erzeugt Verständnis für vorerst fremde Kulturen und Lebensformen. Der Geschichtsunterricht konfrontiert die Lernenden mit verschiedenen Formen von Herrschaft und Mitbestimmung. Er vermittelt Einsichten in die Schwierigkeit von Konfliktlösungen. Er gewährt Einsicht in ökonomische und soziale Prozesse und deren Veränderbarkeit. Er hilft aber auch, die Grenzen von Handlungsspielräumen zu erkennen.

Der Unterricht vermittelt Voraussetzungen für eigenverantwortliches Handeln und für das Mitgestalten der Gegenwart und der Zukunft, orientiert an menschlichen Grundwerten, insbesondere an der Gerechtigkeit. Er erlaubt Einsicht in die Komplexität historischer und zeitgenössischer Zusammenhänge. Damit leistet er einen Beitrag zu kritischem Denken und zur Vermeidung doktrinärer Vereinfachungen.

2. Richtziele

Grundlagenfach

Die Schüler sollen die wichtigsten Epochen der Welt- und Schweizergeschichte in folgenden Bereichen kennen:

- grundlegende Fakten, Namen, Begriffe, Daten
- politische Strukturen und ihre Veränderungen
- soziale und ökonomische Grundlagen
- kulturelle Ausdrucksformen (Kunst, Religion, Wissenschaft)
- Mentalitäten, Lebensformen, Geschlechterrollen. Die Schüler sollen:
- sich sachgerecht informieren und eine eigene Meinung bilden und begründen
- Tatsachen, Deutungen und Meinungen unterscheiden
- kontroverse Meinungen würdigen und in den Zusammenhang einordnen
- verschiedenartige historische Quellen und Darstellungen kritisch bearbeiten und in ihrem Kontext verstehen
- Mythen und historische Realität unterscheiden
- Gegenwartsprobleme von ihrer Entstehung her begreifen und gelegentlich Zukunftsperspektiven erörtern
- die Veränderbarkeit und das Beharrungsvermögen der Strukturen über längere Zeit hinweg erkennen
- historische und zeitgenössische Phänomene in Worte fassen und miteinander verknüpfen

- die Menschenrechte als Richtschnur des eigenen Handelns nehmen und sich für sie einsetzen
- die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung erkennen und verstehen
- sich mit kontroversen Meinungen und Theorien auseinandersetzen
- verankert sein in der eigenen Kultur, gleichzeitig offen sein für fremde Kulturen und Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen.

Kantonales Wahlfach

Die Kantonalen Wahlfächer werden als Interdisziplinäre Angebote (IDA) mit wechselnden Inhalten und in unterschiedlichen Fächerkombinationen jährlich neu ausgeschrieben.

Eine beschränkte Zahl von Einzelfächern wird als 2. Fakultatives Kantonales Wahlfach (2. KF) ausgeschrieben. Das Angebot variiert jährlich.

Die Inhalte und Ziele der Angebote der IDA und der 2. KF werden auf der Homepage publiziert (www.kanti.sh.ch) und dem Angebot entsprechend aktualisiert.

Bereich Staatskunde – Grundlagenfach

Die Schüler sollen:

- sich mit ausgewählten Problemen der schweizerischen Innenpolitik vertraut machen
- die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft kennen
- sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Gemeinde, Kanton und Bund auskennen
- über Rechte und Pflichten der Bürger Bescheid wissen
- die Arbeitsweise der wichtigen, politisch wirksamen Organisationsformen (Partei, Verbände usw.) kennen
- die Wirkungsweise der Medien im politischen Leben überblicken
- die elementaren rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kräfte in der Politik kennen
- in politischen Fragen Tatsachen und Meinungen unterscheiden
- eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander abwägen
- Entscheidungen treffen und den eigenen Standpunkt gut begründet vertreten
- aktiv und kritisch am politischen Leben teilnehmen, seine Rechte wahren und seine Pflichten erfüllen
- offen sein für unterschiedliche politische Meinungen und Theorien, aber auch bereit sein, seinen Standpunkt fair und konsequent zu vertreten
- Verständnis haben für Zielkonflikte und differierende Interessen
- aufgeschlossen sein für die Sorgen benachteiligter Personen und Gruppen
- sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen.